



Las Vegas ohne Musik geht nicht

# SO FERN UND DOCH SO NAH

Sie ist eine der wichtigsten Bau-messen der Welt: die Conexpo. Eindrücke aus Las Vegas von unseren Kollegen von *Cranes & Access*.

Spielcasinos, Shows und Riesenhotels, fantastische Auftritte großer Musikstars – Las Vegas ist für vieles bekannt. Und eben auch für die Baufachmesse Conexpo, die alle drei Jahre hier stattfindet und Fachbesucher aus aller Welt anlockt. Für alle, die auf dem amerikanischen Kontinent in der Branche unterwegs sind, ist sie ein Pflichttermin – auch wenn die Anreise für manchen mit neuen Herausforderungen verbunden ist. Das zeigen die einfachen Zahlen. Rund 2.000 Aussteller auf dem knapp 270.000 Quadratmeter großen Gelände, ausreichend Platz für weit mehr als 140.000 Besucher.

Las Vegas ist auch bekannt für Glamour, Gerüchte und Geschichten. Und die Conexpo? Auf Hochglanz werden hier hauptsächlich die Lackierungen und die Reifen der Baumaschinen gebracht – wie auf anderen Messen auch. Die Garderobe ist mehr „Jobsite-like“ und Geschichten, die kommen jetzt: Für manche Kulturen gilt das Kopieren eines Werkstücks als Ehrung des Originals. In der westlichen Welt nicht, was man bei den immer wiederkehrenden Gerichtsprozessen über Patentstreitigkeiten zu erkennen ist. Stichwort: Plagiat. Dieses Jahr war auf dem Stand von Snorkel ein Minikran ausgestellt, der auffällig ähnlich ist mit einem Wettbewerbsmodell – selbst in der Farbe.



Der Kranausleger-Himmel in Las Vegas



Der neue Minikran von Snorkel



Groß ist in den USA angesagt, auch große Reifen von BKT



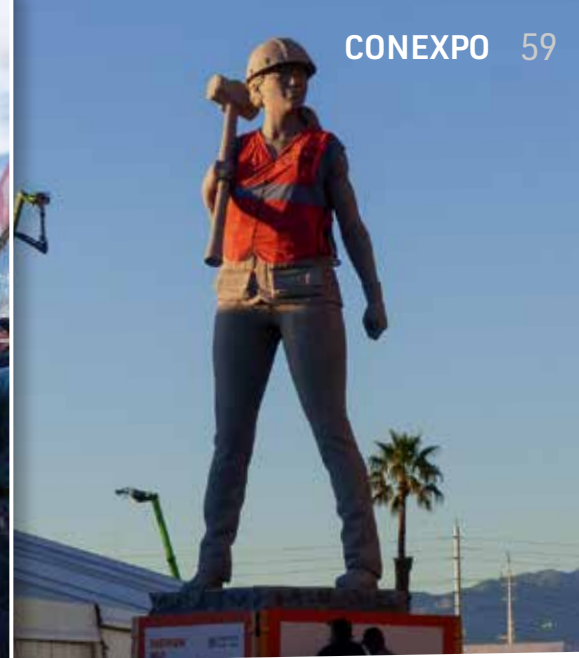
Der neue Carrydeckkran SCD150 von Sany

Neben dieser besonderen Neuheit gab es etliche weitere, nicht weniger interessante. So hat der Arbeitsbühnenhersteller MEC den CD-9T gezeigt, einen Pick&Carry-Kran. JLG hat die Show genutzt, um die 860SJ+ als Prototyp vorzustellen. Mehr Korblast, mehr Reichweite und mehr Optionen stellt der Hersteller damit in Aussicht. Das inzwischen zu Raimondi gehörende Unternehmen Terex Tower Cranes stellte einen neuen 45-Tonnen-Turmkrane mit Wippausleger vor, den CTL 712-45. Der neue Kran verfügt über einen 70 Meter langen Ausleger mit einer Tragfähigkeit von 5,8 Tonnen an der Spitze. Der Kran kann in der Standardkonfiguration auf einem HD23-Turm bis zu einer freistehenden Höhe von 63,4 Metern aufgestellt werden und erreicht eine Hakenhöhe von bis zu 131,2 Metern.

Mit dem LTM 1090-4.3 als Neuheit ist Liebherr angereist. Schon das Vorgängermodell, der LTM 1090-4.2, wurde 2017 in der Wüstenmetropole enthüllt. Der neue Kran verfügt über eine erhöhte Tragkraft am 60-Meter-Hauptausleger sowie über eine 9,5 bis 16 Meter lange Doppelklappspitze, die eine maximale Spitzenhöhe von knapp 80 Metern ermöglicht.

Mit der rein elektrischen SJ45 AJN ist Skyjack an den Start gegangen. Das Gelenkteleskop mit rund 15,5 Metern Arbeitshöhe bietet eine Reichweite von knapp 6,8 Metern und einen Gelenkpunkt bei 7,8 Meter. Viele Hersteller aus dem Reich der Mitte waren ebenfalls breit aufgestellt und mit Neuheiten vertreten wie zum Beispiel Sany mit dem neuen 13-Ton-

nen-Carrydeckkran SCD150 in den Farben des US-Vermieters Bigge. Oder Namen, die man hierzulande noch nicht hörte wie AXCS. Sonst waren so gut wie alle großen oder bekannten Namen dabei: Sany, Merlo, Link-Belt, XCMG, Magni, Sinoboom, Ruthmann, CMC, Manitowoc, Almac, Altec, LGMG, Manitou, Maeda, Unic, Jekko, Sennebogen, Zoomlion, Noblilift – und Dingli hatte sogar einen tanzenden Roboter am Start. Damit ist klar: „The Show must go on“ in Las Vegas ... Nächste Ausgabe: 13. bis 17. März 2029. **C&A**



Eine der drei Bauarbeiterstatuen am Eingang zum Freigelände



Auch Avant war mit seiner Leguan 265 vertreten



Hat viel aufgefahren: Dingli